

ZUR LAGE DER REPUBLIK

Veranstaltungsreihe LagRep Edition Nr. 02/2020	Datum: Montag 28/09/2020
	Zeit: 20.00 Uhr
	Ort: sphères, Hardturmstr.66, 8005 Zürich
	Anmeldung: www.spheres.cc/buehne/kalender
	Kosten: freier Eintritt
Weitere Infos: www.entresol.ch	

Die sichtbare Seele

oder: Wie hältst Du es mit der Esoterik?
Über Okkultismus und Psychoanalyse

Ein Abend mit Andreas Kilcher und Daniel Strassberg

Als Freud die Psychoanalyse erfand, standen um ihn herum esoterische Bewegungen wie Theosophie, Okkultismus und Parapsychologie hoch im Kurs. Um Reputationsschäden zu vermeiden, tat er (im Unterschied zu anderen Psychoanalytikern) alles, um sich von diesen abzugrenzen. Dennoch kann eine Nachbarschaft von Okkultismus und Psychoanalyse nicht geleugnet werden, schon weil sie sich um dieselben Begriffe rangeln, zum Beispiel das Unbewusste oder das Seelische. Das Unbewusste bewusst und das Seelische sichtbar zu machen, ist denn auch eine verbindende Hypothese. Die Frage ist auch, ob diese verdrängte Geschichte in der heutigen Psychoanalyse noch wirkt.

Andreas B. Kilcher ist ordentlicher Professor für Literatur- und Kulturwissenschaft an der ETH Zürich.
Daniel Strassberg ist Psychoanalytiker in Zürich